

STIFTUNGSLAUF-RESULTATE

1,2 km Shorty-Lauf: Jungen: 1. Patrick Höltge 4:19 min.; 2. Tobias Kühn 4:21; Mädchen: 1. Chiara Maria 4:40; 2. Lena Potstada 4:48.

5,4 km-Lauf: weiblich: 1. Karin Heinrich 26:42; 2. Jennifer Portwig 27:06; 3. Carolin Rehse 29:17, 4. Daniela Rehse 29:19; 5. Jany Schneider 29:41; 6. Nicole Brien 31:19. – Männlich: 1. Gerrit Kröger 19:54; 2. Jan Kroeger 20:05; 3. Daniel Vierheller 20:56 4. Hagen Reinefeld 21:05; 5. Ulrich Brecht 21:44; 6. Andreas Hartleib 22:30.

5,4km Walken: weiblich: 1. Veronika 45:41; 2. Tanja Rabsch 48:52; 3. Bozena Höltje 48:53. – Männlich: 1. Bernd Janke 38:20; 2. Manfred Süß 38:51; 3. Heinz Berndt 39:44.

10,8km-Lauf: weiblich: 1. Michaela Rothan 509:52; 2. Anke Redantz 54:39; 3. Nadja Frick 56.02. – Männliche: 1. Gunnar Isensee 41:41; 2. Swen Lamprecht 42:30; 3. Mark Homann 44:49; 5. Martin Piatkowski 45:55; 5. Erwin Plummeier 46:23; 6. Andreas Dames 46:35.

4x1,2km-Staffel: 1. Lauffreunde Salzgitter 14:28; 2. BOLA 114:59; 3. Alstom I 16:11; 4. Alstom II 16:30; 5. Union Salzgitter weibliche Jugend 17:50.

LOKALSPORT SZ

**Chemnitzer Straße 33
38226 Salzgitter
(Lebenstedt)**

Telefon: (0 53 41) 18 98 70
Fax: (0 53 31) 90 92 20
E-Mail: Lokalsport.SZ@bzv.de



Start zum Shortylauf über 1,2 Kilometer. Vorn mit dabei die beiden Erstplatzierten Patrick Höltge (Nr. 2) und Tobias Kühn (Nr. 3).

Foto: Klaus Fraedrich

Die Jüngsten erhalten viel Beifall

Etliche Teilnehmer beim Landessparkassen-Stiftungslauf starten in zwei Wettbewerben.

Von Klaus Fraedrich

Lebenstedt. Die Meldungen zum 9. Landessparkassen-Stiftungslauf der Bürgerstiftung Salzgitter verliefen bis zum Ende der Woche schleppend. Am Ende durften die Organisatoren dennoch ein positives Fazit ziehen, weil über 200 Teilnehmer ihre Meldung abgegeben hatten.

Noch gut eine Viertelstunde vor dem ersten Start wurden im Wettkampfbüro im Lebenstedter Hallen-Freibad die letzten Meldungen abgegeben. Zu diesem Zeit-

punkt prognostizierte der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung, Rainer Krause: „Es werden mehr als 200 Teilnehmer.“ Der Wunsch des Stiftungs-Vorsitzenden Hans-Rolf Schima „250 wären gut“ ging bei kühlem, aber trockenem Wetter nicht ganz in Erfüllung.

Bei der Begrüßung zu Beginn der Veranstaltung bedankte sich Rainer Krause für die Unterstützung beim Kreisfachverband Leichtathletik für die sportliche Organisation und den Sponsoren: „Ohne diese Hilfe wäre eine solche

Veranstaltung nicht möglich.“

Leider spielte die Technik zweimal nicht richtig mit, weil bei den Startschüssen des Vorstandsmitglieds der Braunschweigischen Landessparkasse, Manfred Borchardt, und der Bankdirektorin für die Region Salzgitter/Seesen, Christiane Voss, die Startpistole stumm blieb. Das trübte aber das sportliche Erlebnis der Teilnehmer nicht, von denen einige sich eine Mehrfachbelastung zumuteten, weil sie zum einen zunächst eine bzw. zwei Runden um den See liefen, anschließend noch in der

4x1,2km-Staffel starteten.

Mit großem Eifer starteten als Erste die Shortys, die nach 1,2 Kilometern vom Ersten bis zum Letzten im Ziel mit viel Beifall begrüßt wurden.

Die Ergebnisse – das neue Zeitmesse-Team kostete weniger als in den Vorjahren – lagen schon kurz nach den Wettbewerben vor, wobei jeder Teilnehmer einen Transponder am Fußgelenk trug, der zur Erfassung seiner Laufdaten diente. So brauchten die Teilnehmer auf die abschließende Siegerehrung nicht lange zu warten.

AUSZEIT

„Tischtennis und Kegeln bieten bis zu den Sommerferien attraktive Veranstaltungen.“



Klaus Fraedrich über den jetzt weitgehend ruhenden Sportbetrieb.

Pause

Mit den Kreispokalendspielen der Erwachsenen und Jugendlichen be-schlossen jetzt die Fußballer ihre Saison. Mit Ausnahme vom Tennis, wo noch bis kurz vor den Sommerferien Punktspiele stattfinden, ist der Pflichtbereich im Sport damit vorerst abgeschlossen, kommt für fast alle Sportler jetzt die verdiente Pause. Als Erste werden die Fußballer Anfang Juli mit den Vorbereitungen für die neue Saison starten, die aus salzgitterscher Sicht durch Derbys in der Landesliga eine Aufwertung erfahren hat. Beachvolleyball wird während des Sommers zwar gespielt, doch namhafte Veranstaltungen, wie es sie früher mit dem Altstadt-Beach-Cup und dem Turnier am Salzgittersee gab, gibt es in Salzgitter nicht mehr. So setzen in den nächsten Wochen andere Sportarten wie Kegeln mit den Deutschen Meisterschaften und Tischtennis mit einem Turnier um den Super-Cup Akzente. Für Sportbegeisterte gibt es also noch genug Veranstaltungen, deren Besuch sich lohnt.

Diskutieren Sie unter [facebook.com/salzgitterzeitung](https://www.facebook.com/salzgitterzeitung) oder mailen Sie an redaktion.sz@bzv.de

C-Jugend wird vorzeitig Meister



Üfingen feiert den Titel

Üfingen. Schon im vorletzten Spiel der 1. Nordharzklasse der Fußball-C-Jugend gegen den MTV Salzdahm machte der TSV Üfingen mit einem 3:1-Sieg die Meisterschaft perfekt. Das letzte Heimspiel gegen Fortuna Lebenstedt ging die TSV-Elf entspannt an und krönte den Titelgewinn mit einem 2:1-Sieg. Am Erfolg beteiligt waren (stehend von links) Trainer B. Richter, L. Kick, D. Smeikal, T. Scheverling, T. Girr, L. Kick, F. Richter, B. Güngör, J. Hibbler, Ph. Lüer, Ph. Preußker, Co-Trainer R. Richter, A. Rusch, Torwart-Trainer T. Lüer, T. Stawinski, (vorn von links) A. Kimmel, B. Schilling, T. Grube, L. Tschersich, L. Eimecke, M. Urban. Es fehlt C.Kattner.

Foto: Sylvia Richter

Bekannte Teams bei neuem Verein

In der Cheerleading-Szene in Salzgitter gibt es Veränderungen.

Von Dennis Lendeckel

Salzgitter. Cheerleading ist eine Sportart, die in Salzgitter immer mehr Anhänger findet, wobei es innerhalb der Szene einige Verschiebungen und daraus resultierende Neugründungen gab.

Neu in der Welt der Cheerleader sind der TSV Lesse, der SV Glück Auf Gebhardshagen und die TG Jugenddorf Salzgitter. Alle drei Vereine entpuppen sich als neues Zuhause für ehemalige Teams der großen Drei, über die die SZ noch berichtet wird. So kamen die jetzt als Phoenix Vanity Cheerleader agierenden Gebhardshagener vom MTV Salzgitter.

Die Fuegos, früher überaus erfolgreich beim TSV Salzgitter, haben sich seit einem halben Jahr beim TSV Lesse niedergelassen. In diesem Jahr feiern die Fuegos ihr 10-jähriges Bestehen. Die Spring Open, eine internationale Meisterschaft im Disneyland Paris, sind in diesem Jahr der geplante Wettkampf-Höhepunkt. Seit Ende April können die „Feurigen“ auf einem fast wettkampfgleichen Boden trainieren. „Wir sind sehr glücklich in unserem neuen Heimatverein, der uns nicht nur mit dem neuen Boden enorm große Unterstützung gewährt“, freut sich Ann-Kristin Behrens.

15 Mädchen im Alter von 18 bis 31 Jahren gehören zu den Fuegos, die in der Kategorie Senior All Girl ihre Klasse unter Beweis stellen. Ein Jugendteam soll laut Behrens aufgebaut werden, um einen Unterbau für die nächsten Jahre zu etablieren.

Aus Lichtenberg wechselten die Unit Stars Revolution zur TG Ju-



Freude über den ersten Erfolg unter dem Dach der TGJ Salzgitter beim Team der Unit Stars Revolution.

Foto: Verein

genddorf Salzgitter. Das Senior Coed Groupstunt-Team besteht aus fünf Aktiven. Wie der Begriff Coed den Insidern bereits verrät, handelt es sich um ein gemischtes Team aus Frauen und Männern. Anders als beim „normalen“ Cheerleading üben die Unit Stars Revolution ein reines Stunt-Programm ein. Drehaufgänge, Drehuntergänge und Salti reihen sich dicht an dicht. „Tanzen und Cheers entfallen bei uns gänzlich, wir müssen so viele spektakuläre Elemente wie möglich innerhalb von einer Minute präsentieren“, erklärt Sabrina Hoffmann.

Der Blondschof wird dabei fast im Sekundentakt von ihren Teamkollegen in die Luft gewirbelt und wieder aufgefangen. Die verschiedenen Elemente müssen dabei flüssig aneinander gereiht

werden. „Elf bis fünfzehn bauen wir in eine Kür ein“, erläutert Hoffmann. Obwohl sie erst seit zwei Jahren Wettkämpfe im Groupstunt bestreiten, feierten die Unit Stars Revolution vor wenigen Wochen mit dem zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft ihren bisher größten Erfolg. Nun sind die Neu-Jugenddorfer zum Umbau gezwungen. Wegen einer Verletzung fällt Annette Jambor aus, doch mit Waldemar Pätkau ist ein Ersatz bereits gefunden, der behutsam an die neue Aufgabe herangeführt werden soll, um mit Sabrina Hoffmann, Silke Müller, Thorsten Krause und Marius Hentze zu harmonieren. „Sicherheit geht im Groupstunt immer vor, daher werden wir nichts über das Knie brechen“, verspricht Sabrina Hoffmann.

Salder siegt nach Elfmeterschießen

Bad Harzburg. Die Fußball-B-Junioren des VfL Salder machten es der A-Jugend nach und sicherten sich durch ein 5:2 nach Elfmeterschießen gegen die JSG Hornburg/Achim-Börßum den Kreispokal-sieg.

Von der Papierlage her gab es im Vorfeld keinen Favoriten. So entwickelte sich von Beginn an eine muntere und attraktive Begegnung, in sich der beide Mannschaften ihre Chancen erspielten.

Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr kam die JSG aus dem Landkreis Wolfenbüttel in der 17. Spielminute zum Führungstreffer. Mit Geschick brachten sie diese Führung auch in die Halbzeitpause.

Offensichtlich fand VfL-Trainer Andreas Hihn zur Pause die richtigen Worte, denn mit Beginn der zweiten Spielhälfte drückten seine Schützlinge auf das Gästetor. Durch Ahmed Ismail gelang ihnen in der 52. Minute der Ausgleich. Das anschließende Elfmeterschießen entschied das Team aus Salder für sich und nahm den begehrten Pokal in Empfang.

VfL Salder: Gruhn – Kientopp, Özdemir, Grönke, Weitzel, Müller, Schanowski, Jachmann, Krug, Riemekasten, Scheller, Koch, Albayrak, Richter, Korfmacher, - Dogan, Ismail hhh



Eine starke Leistung bot Salders Daniel Krug (links).

Foto: Brandes

Die Teilnehmerzahl steigt an

Viktoria Thiede bittet zum Handball-Freiluftturnier

Thiede. Die Planungen für den 21. Handballjugend-Viktoria-Cup sind abgeschlossen.

Am Sonntag, 21. Juni, geben sich von 10 Uhr an 55 Mannschaften aus 19 Vereinen auf der Sportanlage „Am Sportpark“ zum traditionellen Freiluft-Turnier ein Stelldichein. Bei der männlichen Jugend werden alle Altersklassen

von der A- bis zur E-Jugend besetzt sein, bei der weiblichen Jugend von der B- bis zur E-Jugend.

„Im Vergleich zum Vorjahr ist das Teilnehmerfeld wieder erheblich größer“, freute sich Thiedes Abteilungsleiter Immo Hübener, nach dessen Worten manche Teams auf die Warteliste gesetzt werden mussten. rp